

Finanzieren mit öffentlichen Geldern

- Ablauf
 - Kurze Vorstellung der Landw. Kreditkasse und deren Aufgaben
 - Eintretenskriterien
 - Gesuchsablauf/Zeithorizont
 - Herausforderungen in Zukunft
 - Neuerungen auf den 01.01.2018
 - Fragerunde

22.01.2018

Buchhaltertagung 2018
Agro-Treuhand

Organigramm der LK



Aufgaben der LK

- Behandlung der Gesuche für natürliche und juristischer Personen
 - Agrarkredite und Betriebshilfe
 - Forstliche Investitionskredite
 - Bürgschaften (Eigene BST)
- Behandlung der Beitragsgesuche
 - Landw. Hochbau (VHZ/Bergzone)
 - Gebirgshilfefonds
- Verwaltung der Gelder
 - Kreditauszahlungen
 - Rückzahlungen
 - Bezug neuer Bundesgelder

Zielsetzungen der Investitionshilfen

- Verbesserung der Betriebsgrundlagen zur Senkung der Produktionskosten
- Verbesserung der Lebens- und Wirtschaftsverhältnisse im ländlichen Raum
- Verwirklichung ökologischer, tierschützerischer und raumplanerischer Ziele
- Dezentrale Besiedlung
- Es kann nur unterstützt werden, was auch bewilligt wird (Bauten)

Zielsetzungen der LK

- Kompetente Beratung der Luzerner Bauernfamilien und Selbsthilfeorganisationen bei Finanzierungsfragen
- Effiziente und kostengünstige Aufgabenerfüllung gemäss Leistungsauftrag des Kantons
- Einwandfreie Verwaltung der anvertrauten Finanzmittel
- Seriöse Einschätzung möglicher Kreditrisiken (bisher keine Verluste)
- Beibehaltung des heutigen Status als eigenständige Institution
- Optimale Zusammenarbeit mit Banken, Beratung und Treuhand



Gewährte Finanzbeihilfen 2017

Kredite:

202 Investitionskredite	35.99 Mio.
12 Betriebshilfedarlehen	2.15 Mio.
37 Kant. Agrarkredite	4.24 Mio.

Beiträge:

9 Hochbauprojekte	2.22 Mio.
19 Gebirgshilfefonds	0.50 Mio.
Gemeinn. Institutionen	1.63 Mio.

Bilanzsumme: 325 Mio.

Eintretenskriterien

- **Gesuchsteller/In**
 - EFZ für Starthilfe zwingend
 - Höchstalter max. 35 Jahre
 - ohne EFZ für alle Massnahmen
erfolgreiche Betriebsführung (3 BH)
- **Betrieb**
 - 1.00 SAK für alle Massnahmen
 - Mindestens ÖLN-Nachweis
 - Ausgewiesene Finanzier- und Tragbarkeit (im Milchbereich anspruchsvoll)
 - Keine Unterstützung von Tierplätzen mit Hofdüngerabgabe
 - Oekonomiegebäude Milchvieh
 - Melkroboter können neu für sich unterstützt werden
 - Businessplan mit Vollkostenrechnung und Beurteilung der Wirtschaftlichkeit
 - LK-Rating

Spezielle Fördermöglichkeiten im Kt. Luzern mit Kant. Agrarkrediten

- **Umstellungskredit auf Bio**
 - Während der Umstellungsphase kann ein zinsfreier Kant. Agrarkredit von max. Fr. 100'000 gewährt werden
- **Holzförderkredit**
 - Für den Neubau von Wohnhäusern können Holzförderkredite in Kombination mit IK gewährt werden
(Fr. 60'000 Haus mit 2 Wohnungen
Fr. 40'000 Haus mit 1 Wohnung)
- **Landkäufe zur Betriebsaufstockung**
 - Wenn der Kaufpreis den internen Weisungen der LK entspricht, können Landzukäufe zur äusseren Aufstockung von Betrieben mit Kant. Agrarkrediten unterstützt werden mit bis zu 50 % des Kaufpreises

Neuerungen ab 01.01.2018

- **Betriebskonzept**
 - Bei Starthilfen und baulichen Investitionen in Ökonomiegebäude über Fr. 500'000 zwingend mit folgendem Inhalt:
 - Ist-Situation: Personen (Betriebsleiterfamilie und Angestellte), betriebliche Eckdaten und getätigte Entwicklungsschritte
 - Beschreibung der Stärken und Schwächen, Chancen und Gefahren
 - Beschreibung der gesamtbetrieblichen Strategie: Welches sind die Ziele? Was will ich erreichen? Notwendige Investitionen (kurz und langfristig)
 - Beschreibung des geplanten Projektes: Ziele und Nutzen
- **Eigenmittel**
 - 15 % der Restkosten müssen mit eigenen Mitteln finanziert werden, ausgenommen Starthilfe
 - Als Eigenmittel gelten
 - Ersparnisse
 - Aufstockung verz. Grundpfandschulden bis Belastungsgrenze
 - zugesicherte Erbvorbezüge
 - freiwillige Spenden sofern zugesichert
 - Vorsorgegelder
 - andere Vermögensbestandteile wie Wertpapiere, Beteiligungen usw.

Gesuchsablauf/Zeithorizont

- Telefonischer Kontakt bei Finanzierungsfragen (Klärung betr. Eintretenskriterien)
- Einreichung eines schriftliches Gesuches mit den erforderlichen Unterlagen (auch elektronisch möglich) www.kreditkasse.ch
- Betriebsexpertise durch LK innert 2 - 5 Mt. event. Nachreichen von Unterlagen
- Ausarbeitung Kreditvorlage durch LK unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen (Pauschalkredite gemäss Merkblatt und SVV)
- Besprechung des Antrages mit Geschäftsführer
- Besprechung bei LK (Gesuchstellerpaar usw.)
- Weiterleitung Unterlagen an Bank
- Antrag an Vorstand / Entscheid des Vorstandes
- Beitrags-, Kredit-, Bürgschaftszusicherung
- Retournerung des unterzeichneten Darlehensvertrages
- Sicherstellung (Grundpfand, Bürgschaft usw.)
- Auszahlung
- Controlling, Einfordern und Beurteilen der BH

Beurteilung der Tragbarkeit

- Ergebnisse sind uns wichtiger als schöne Annahmen
- Mit der Gesuchseinreichung werden die drei neusten BH-Abschlüsse verlangt
- Der Durchschnitt dieser Abschlüsse dient zu Beurteilung der Tragbarkeit
- Zusätzlich wird für verzinsliche Grundpfandschulden mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 4 % gerechnet
- Bei neuen Betriebszweigen oder bei Betriebsaufstockungen durch Zupacht wird vorsichtig mit Erfahrungszahlen gerechnet
- Einer angemessenen Schuldentilgung wird hohe Beachtung geschenkt (2 % bis Ertragswert, 4 % über Ertragswert)
- Zinseinsparungen gegenüber Kalkulation sollen für Schuldentilgung oder Vorsorge eingesetzt werden

Herausforderungen in Zukunft

- Welche Betriebe sollen gefördert werden?
 - Scheunenneubauten auf Betrieben ab 1.0 SAK
 - Sehr teuer je Einheit
 - Für sich alleine oft unwirtschaftlich
 - Oft querfinanziert
 - Hemmen den Strukturwandel
- Herabsetzung der Gewerbegrenze
 - Attraktivität von Kleinbetrieben wird erhöht
 - Übernahme zum Ertragswert
 - Vorteile bei Raumplanung
 - Auswirkung auf längerfristige Sturkturentwicklung fraglich
- Hohe Verschuldung der Luzerner Betriebe
 - Handlungsspielraum wird eingeschränkt
 - Zinsanstieg kann zu ernsthaften Problemen führen
 - Tiefe Zinsen verlocken zu hohen Verschuldungen
 - Leasing darf nicht unterschätzt werden
 - Vorsicht bei GG mit schlechten Betriebsergebnissen
- Tragbarkeit und Wirtschaftlichkeit
 - Sinkende Einkommen bei hohen Kosten
 - Gewaltige Unterschiede unter den Betrieben
 - Nebeneinkommen und Mietzinseinnahmen werden immer wichtiger

Was ich noch sagen wollte

- Ein guter Treuhänder ist Gold wert
- Festhypotheken sind wesentlich günstiger als variable Hypotheken
- Vorsorge wird oft vernachlässigt
- Verschuldung wird unterschätzt
- Betriebsvergrößerungen und grössere Investitionen ohne Wirtschaftlichkeitsberechnungen sind fahrlässig
- Zu hohe Pachtzinse belasten den produzierenden Betrieb und führen nicht zu mehr Pachtland
- Zur Lebensqualität muss Sorge getragen werden, bevor es zu spät ist
- Auf einigen Betrieben ist eine Betriebsaufgabe sinnvoller als Weiterkämpfen ohne Perspektive (lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende)

Ich hoffe, dass meine Ausführungen nicht für die



waren und danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Fragen ???